

Anmeldung

Veranstaltungsort:

St. Rochus-Hospital
Am Rochus-Hospital 1, 48291 Telgte

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich an bis zum 10.01.2013 schriftlich mit beiliegender Karte oder per E-Mail:

info@demenz-service-muensterland.de

Gebühren:

Für die Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr von € 25.- erhoben. In der Gebühr enthalten sind Pausengetränke, Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto:

St. Franziskus-Stiftung
Darlehnskasse Münster
Kto.-Nr.: 16 415 205
BLZ: 400 602 65
Stichwort „Fachtagung Demenz“

Der Überweisungsbeleg dient als Anmeldebestätigung. Sie erhalten keine gesonderte Nachricht. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie vor Ort.

Veranstalter



Demenz-Servicezentrum Münsterland



In Trägerschaft der
Alzheimer Gesellschaft
im Kreis Warendorf e. V.
Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen:

Annette Wernke
Dipl. Soz.Päd.
Sonja Steinbock
Dipl. Pflegewissenschaftlerin (FH)
Tel.: 02382-940997-10
Fax: 02382-4028
info@demenz-service-muensterland.de
www.demenz-service-muensterland.de

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

St. Franziskus-Stiftung Münster
St. Mauritz-Freiheit 46, 48145 Münster
Referat Pflege
Ansprechpartnerin:
Anika Schilder
Dipl. Pflegewirtin (FH),
Master of Health Administration, MHA
Tel. 0251/27079 - 26
Fax 0251/27079 - 69
schilder@st-franziskus-stiftung.de
www.st-franziskus-stiftung.de



Praxiswerkstatt Demenzsensibles Krankenhaus

*Kurzvorträge mit Austausch,
Fragestellungen und
Diskussionen*

**16. Januar 2013
9.30 bis 16.30 Uhr**

**St. Rochus - Hospital
Telgte**

FRANZISKUS
STIFTUNG



Einladung

Die Fachtagung „Auf dem Weg zum demenzsensiblen Krankenhaus“ am 29.08.2012 in Telgte hat uns viele wichtige Impulse gegeben. Die Beiträge der Experten haben gezeigt, dass es vieler einzelner Maßnahmen bedarf, um demenzfreundliche Bedingungen im Krankenhaus zu schaffen.

Wir möchten uns gemeinsam mit Ihnen auf diesen Weg zum demenzsensiblen Krankenhaus begeben und den Prozess zur Umsetzung einleiten. Dazu haben wir Experten eingeladen, die uns weitere wichtige praxisorientierte Anregungen geben können.

Die fünf Vorträge sollen weitere Impulse geben, um im Anschluss daran konstruktiv an Lösungsmöglichkeiten zu arbeiten. Dabei steht das voneinander und miteinander Lernen, Planen und Entwickeln im Vordergrund.

Die Praxiswerkstatt richtet sich an Beschäftigte in Kliniken und Pflegeeinrichtungen, niedergelassene Ärzte, Sozialarbeiter, Pflegekräfte professioneller Mitarbeiter aus der Krankenpflege und der medizinischen Betreuung von Menschen mit Demenz im Krankenhaus.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Bitte melden Sie sich bis zum 10.01.2013 beim Demenz-Servicezentrum Münsterland an.

Anika Schilder
Referat Pflege
St. Franziskus-Stiftung

Annette Wernke
Demenz-
Servicezentrum
Münsterland

Programm

9.30 Uhr Begrüßung

10.00 Uhr

1 Informationen für alle - MitarbeiterInnen sensibilisieren - Akzeptanz fördern

- ⇒ Grundlagen einer breit angelegten Informationskampagne
- ⇒ Ziele und Inhalte der Informationsvermittlung

Referentin: Eva Maria Anslinger, Dipl. Päd., Krankenschwester, Fachtherapeutin für kognitives Training

10.45 Uhr

2 Schnittstellen gestalten

- ⇒ Aufrechterhaltung der Versorgungskontinuität des Patienten im Krankenhaus
- ⇒ Zusammenführung verschiedener Berufsgruppenspezifischer Perspektiven
- ⇒ Maßnahmen einer demenzsensiblen Aufnahme und Entlassung

Referentin: Dr.rer.med. Christine Riesner MScN, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE)

11.30 Uhr Pause

11.45 Uhr

3 Übertragbarkeit von Konzepten aus der Altenhilfe - Möglichkeiten und Grenzen

- ⇒ bewährte Konzepte des Umgangs, der Milieugestaltung und der Tagesstruktur
- ⇒ Faktoren für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und deren Umsetzung

Referent: Johannes Beermann, Pflegedirektor, St. Marien-Hospital Lüdinghausen

Programm

12.30 Uhr Pause - Mittagessen

13.30 Uhr

4 Maßnahmen zur Milieugestaltung einer demenzfreundlichen Station

- ⇒ Bedürfnisorientierung im Krankenzimmer und auf der Station; Angebote der Betreuung
- ⇒ Zeitschiene, Verantwortung,

Referentin: Eva Maria Anslinger, Dipl. Päd., Krankenschwester, Fachtherapeutin für kognitives Training

14.15 Uhr

5 Das Programm "help"

(Hospital Elder Life Programm)

- Ein intensives Programm zur Vorbeugung, Diagnostik und Therapie des Klinik Delirs
- ⇒ Bedeutung des Delirs bei älteren Patienten im Akutkrankenhaus
- ⇒ das Hospital Elder Life Programm („help“): Konzept und Alltagsumsetzung

Referentin: Julia Bringemeier
Diplom-Gerontologin, Evangelisches Krankenhaus Bielefeld

15.00 Uhr Pause

15.15 Uhr

Abschluss in Gesprächsgruppen zur weiteren Bearbeitung des Themas.

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation des Praxistages:

Marita Ortmann

Franziskus-Hospital Münster